



Am 12. Oktober wird das neue Café und Restaurant Erlen in Ibach eröffnet. Es soll das Dorf neu beleben und ein Treffpunkt für die breite Bevölkerung werden.



Gaby und Fred McCalla-Schürpf haben das Restaurant im Stockwerkeigentum erworben. Die beiden führen bereits seit acht Jahren das Hotel/Restaurant Morgarten am Ägerisee.

ERLEN, das neue Begegnungsrestaurant in Ibach

Mit der Überbauung Erlen bekommt Ibach ein neues Gesicht. Ein Restaurant und 18 Eigentumswohnungen werden südlich der Muotabrücke zweifellos das Dorf zusätzlich beleben.

Am 12. Oktober werden Fred und Gaby McCalla-Schürpf das neue Restaurant Erlen in Ibach eröffnen. Das innovative Wirtepaar stellt sich dabei einer neuen Herausforderung, denn seit acht Jahren sind die beiden bereits erfolgreiche Pächter des Hotels/Restaurants Morgarten am Ägerisee. Dort wollen sie auch weiterhin ihre anspruchsvolle Kundschaft verwöhnen. Sie führen in Ibach also einen Zweitbetrieb, und dabei sind die Anforderungen, welche sie an sich und das Personal stellen, ebenso hoch gesteckt wie bislang in Morgarten.

Qualität und Behaglichkeit

Die McCalla's sind Gastronomen aus Leidenschaft. Nicht «Hokuspokus», sondern Zufriedenheit und Genuss zu einem vernünftigen Preis-Leistungsverhältnis wollen sie auch in Ibach ihren Gästen anbieten. «Ziel muss sein, dass sich in der Erlen jedermann/frau, sei es in der kurzen Pause, zum Tagesmenu oder bei einer Veranstaltung wohl fühlt», so die neuen Eigentümer. Das Restaurant mit seinen 90 Sitzplätzen kann individuell für Veranstaltungen jeglicher Art in einen mittelgrossen Saal oder zwei Sitzungszimmer aufgeteilt werden. Das Raumambiente soll in Anlehnung an die vorbeifliessende Muota, aber auch mit Balken vom alten Restaurant Erlen gemütlich werden und somit auch ein wenig an vergangene Zeiten erinnern.

Produkte aus der Region

Aus der gut bürgerlichen Küche werden die Gäste von 11.30 bis 22.00 Uhr mit einem reichhaltigen Angebot bedient. «Unsere Lieferanten sollen einheimische Gewerblere sein», so das Credo der Wirtsleute. Traditionell und rustikal wird die Speisekarte mit saisonalen Menüs ergänzt. Tagesmenüs und der währschafte Znüni gehören ebenfalls ins Angebot, denn die Devise der McCalla's heisst «alle sollen sich bei uns verwöhnen lassen und sich wie zu Hause fühlen». Das trifft auch für die Kleinsten der Gäste zu, denn im Aussenbereich, auf der Seite der Kapelle, entsteht beim Gartenrestaurant ein Spielplatz mit Spielgeräten.

Ausbau in der Endphase

Noch sind die Handwerker am Endausbau und zurzeit kann man lediglich

ahnen, wie grosszügig sich das neue Restaurant am 12. Oktober präsentieren wird. Dann ist Eröffnungstag und in der Erlen wird die Bevölkerung zum Apéro eingeladen werden. Dann hat Ibach nicht nur ein neues Restaurant, sondern auch einen neuen Treffpunkt.

Wohnen im Dorfzentrum

Ibach hat sich in den letzten Jahren zu einem modernen Wohnquartier gemauert. Nahe am öffentlichen Verkehr und an der Autobahn sowie Schul- und Sportanlagen in nächster Nähe sind zweifellos Argumente, um im Muotadorf wohnen zu wollen. Mit der Wohnüberbauung Erlen hat Bauherr Josef Kündig einen Meilenstein gesetzt. Nebst dem Restaurant wurden 18 Eigentumswohnungen realisiert. Nur noch eine 5-Zimmerwohnung ist noch zu haben. Kündig richtet dabei

ein ganz dickes Lob an die Planer und Handwerker: «Ich baue nun schon seit vierzig Jahren, aber das ist mir noch nie passiert. Kein einziger Termin ist während der ganzen Bauphase geplant oder verschoben worden. Im Gegenteil, wir sind zeitlich besser daran als ursprünglich gedacht».

Zu verkaufen
5-Zimmer-Eigentumswohnung

in der Überbauung Erlen

Auskunft:
Jos. Kündig-Lüönd
Telefon: 041 810 19 42
E-Mail: imkueendig@bluewin.ch



Vier Liegenschaften, im Zentrum das Restaurant Erlen (Bild links), ergeben den Baugrund der neuen Überbauung südlich der Muotabrücke in Ibach, welche Bauherr Josef Kündig in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Freitag in Brunnen realisierte. OthmarX und Rochus Freitag (Bild rechts) haben die Vorgaben in einem gelungenen Projekt umgesetzt und somit ein neues Dorfzentrum geschaffen:

Interpretation des Ortes

- Zentrums- und Strassenknie Feldweg/Landsgemeindestrasse.
- Bestandteil des Eingangstores zum Feldweg und somit zum unteren Dorfteil.
- Bezug zum Strassenkreuz mit der Hauptstrasse.

Bauziel

- Optimale Nutzung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Leitplanken.
- Umsetzung der funktionalen und betrieblichen Anforderungen.
- Wirtschaftliche Baustrukturen mit Wirkung auf die Marktbedürfnisse.

Realisation

- Übernahme und Verstärkung der ursprünglichen Aussen-Beziehungen im Erdgeschoss durch Restaurant.
- Anziehung und Einladung durch Arkade im Erdgeschoss mit Durchgang zum Kapellenhof.
- Ondulation der Strassenfassade als Interpretation des bewegten Muotawassers und als leichte, ansprechende Formung des Baukörpers.
- Kapelle als Mittelpunkt der Wohnorientierungen, Kinderspielplatz mit diversen Spielgeräten und Sitzplatz für die Ruhe und Erholung im Restaurant.

Erschwernisse

- Minimale Platzverhältnisse für die Bauabwicklung.
- Einschränkung der Baulärmemissionen.
- Gewährung des bestehenden Verkehrsflusses.

Entstanden sind ein Restaurant mit 90 Innen- und 40 Aussensitzplätzen plus Spielplatz. 18 Eigentumswohnungen (2 Attika-, drei 3½-, sieben 4- und sechs 5-Zimmer-Wohnungen. Dazu Tiefgarage mit 25 Plätzen sowie gedeckte Aussensparkplätze.

Unser Angebot

Im neu erworbenen Restaurant Erlen in Ibach möchten Fred und Gaby McCalla-Schürpf mit der gepflegten Gastronomie – wie bereits seit acht Jahren und weiterhin auch in Morgarten – einen Akzent schaffen.
«Wir pflegen eine gut bürgerliche Küche, in einem ebenso guten Preis-Leistungsverhältnis.

«Saisonale Gerichte sollen Abwechslung in die Speisekarte bringen und die verarbeiteten Produkte möglichst aus der Region stammen», so Fred und Gaby McCalla. Geheimtipps aus der reichhaltigen Speisekarte sind:

- Verschiedene Cordon bleus
- Steak Tatar
- Spare-Rib's mit hausgemachter Barbecue-Sauce
- Pulled-Pork-Burger
- Gorgonzola gefüllte Burger
- Flammkuchen
- hausgemachte Käsekuchen und Wähen
- Warme Küche, 11.30 bis 22.00 Uhr

Das Restaurant mit 90 Innen- und 40 Gartenplätzen soll ein Treffpunkt in Ibach werden, und selbst für die kleinsten Gäste ist gesorgt. Im Anschluss an den Gartensitzplatz entsteht auf der Seite zur Kapelle ein Spielplatz, auf dem sich wie auch in Morgarten die Kinder austoben und beschäftigen können.

**Öffnungszeiten: 08.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag**

Fred & Gaby McCalla-Schürpf freuen sich auf Ihren Besuch im «Erlen» oder «Morgarten»

erlen

RESTAURANT

Feldweg 1a · Ibach · 041 810 15 15 · www.restaurant-erlen.ch

&

MORGARTEN
HOTEL-RESTAURANT
AM ÄGERISEE

Sattelstrasse 1 · Morgarten · 041 750 12 91 · www.hotel-morgarten.ch